



Medienmitteilung

Flüchtlingssonntag 2019

Flüchtlingen ein Gesicht geben

Zum diesjährigen Flüchtlingssonntag am 16. Juni ruft die Schweizerische Evangelische Allianz SEA zusammen mit mehreren Partnerorganisationen zu Aktivitäten auf, die den Flüchtlingen unter uns ein Gesicht geben und Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen. Im Zentrum steht die Social-Media-Kampagne #GivingAFace: Ab sofort können unter diesem Hashtag Selfies und Geschichten mit Migrantinnen und Migranten gepostet werden – die besten werden prämiert.

Zürich, 22. Mai 2019 (db) – Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Westeuropa kommen, mag abgeebbt sein, für die medialen Schlagzeilen sorgen längst wieder andere Themen. Dadurch könnte leicht in Vergessenheit geraten, wie schwierig es für Menschen aus anderen Kulturen nach wie vor ist, bei uns ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden. Sie fühlen sich häufig ausgeschlossen und bleiben unsichtbar. Ihre einmaligen Kenntnisse und Erfahrungen können so nicht zur Geltung kommen.

Hier setzt die Kampagne zum Flüchtlingssonntag 2019 an. Indem wir Flüchtlingen ein Gesicht geben, drücken wir ihnen Wertschätzung aus und holen sie aus der Unsichtbarkeit heraus. Die Voraussetzungen, in diesem Sinn aktive Integration zu leben, sind gemäss einer aktuellen Erhebung des Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) gegeben: Zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung haben bereits Kontakt zu Flüchtlingen und die Bereitschaft, sich verstärkt für Geflüchtete zu engagieren, ist gross. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA mit ihren Arbeitsgemeinschaften Interkulturell und AEM, ihrer Kampagne StopArmut sowie den weiteren Partnern Orphan Sunday, Love Europe App und Heilsarmee haben [online](#) eine Vielzahl von Ideen zusammengestellt, wie dieses Engagement konkret aussehen kann.

Jetzt Selfies posten und mit der gemeinsamen Geschichte gewinnen

Das Aushängeschild der diesjährigen Kampagne rund um den Flüchtlingssonntag ist ein Wettbewerb in den sozialen Netzwerken unter dem Hashtag #GivingAFace. Die Schweizer Bevölkerung ist aufgerufen, persönliche Begegnungen mit Migranten mit einem originellen Selfie und einem kurzen Text über den gemeinsamen Weg festzuhalten und zu veröffentlichen. Dabei sollte zum Ausdruck kommen, wie es zum Kontakt gekommen ist und was die beiden abgebildeten Personen aneinander schätzen. Beiträge können ab sofort und bis am 10. Juni auf Instagram, Facebook und/oder Twitter gepostet werden und müssen zwingend mit dem Hashtag #GivingAFace gekennzeichnet sein, um an der Prämierung teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es zwei Tickets für ein EM-Qualifikationsspiel der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, ein indisches Nachtessen mit dem EVP-Nationalrat Nik

Gugger sowie ein Trainingsbesuch mit Autogrammstunde bei der ersten Mannschaft der YB-Frauen. Die Sieger werden in der Woche vor dem Flüchtlingssonntag erkoren.

Einem Flüchtling im Gottesdienst die Kanzel überlassen, als Gast oder Gastgeberin an einem interkulturellen Essen teilnehmen, dank der [Love Europe App](#) die sprachliche Verständigung verbessern und Aktivitäten in der Nähe entdecken: All dies sind weitere Möglichkeiten, um persönliche Kontakte mit Flüchtlingen und Begegnungen auf Augenhöhe rund um den Flüchtlingssonntag zu fördern.

Der Flüchtlingssonntag ist ein von der Weltweiten Evangelischen Allianz angeregter Gebetstag und findet traditionell jeweils am dritten Sonntag im Juni statt. Die SEA und ihr verbundene Kirchen und Werke laden am Flüchtlingssonntag ein, sich mit geflüchteten Menschen zu solidarisieren und aktiv Brücken zu bauen. Mit dem Schweizer Flüchtlingstag (15. Juni) und dem weltweiten Flüchtlingstag (20. Juni) ergibt sich so eine ganze Fokuswoche für die Solidarität und Begegnung auf Augenhöhe zwischen Einheimischen, Migrantinnen und Flüchtlingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc Jost, Generalsekretär SEA, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Stefan Burckhardt, Ansprechpartner Flüchtlinge SEA / Koordinator Love Europe Flüchtlingsapp, 076 305 22 63, sburckhardt@agape.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch*